

RS OGH 2005/3/10 12Os37/04, 11Os117/05y, 11Os1/06s, 13Os57/12z, 4Ob173/12p, 4Ob193/14g, 13Os82/15f,

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.03.2005

Norm

FinStrG §11

IO §69

StGB §161 Abs1

Rechtssatz

Faktischer Geschäftsführer ist, wer - ohne förmlich bestellt zu sein - maßgeblichen Einfluss auf die Geschäftsführung nimmt, womit es nicht darauf ankommt, ob es sich um einen Angestellten, Gesellschafter, Angehörigen oder Außenstehenden handelt.

Entscheidungstexte

- 12 Os 37/04
Entscheidungstext OGH 10.03.2005 12 Os 37/04
- 11 Os 117/05y
Entscheidungstext OGH 13.12.2005 11 Os 117/05y
Auch
- 11 Os 1/06s
Entscheidungstext OGH 30.05.2006 11 Os 1/06s
Auch; Beisatz: Es ist nur auf tatsächliche Einflussnahme abzustellen. (T1)
- 13 Os 57/12z
Entscheidungstext OGH 18.10.2012 13 Os 57/12z
Auch; Beisatz: Faktische Geschäftsführer können unmittelbare Täter (§ 11 erster Fall FinStrG) im Sinn des Finanzstrafgesetzes sein, wenn sie auch die abgabenrechtlichen Agenden de facto wahrnehmen. (T2)
- 4 Ob 173/12p
Entscheidungstext OGH 19.03.2013 4 Ob 173/12p
Auch
- 4 Ob 193/14g
Entscheidungstext OGH 18.11.2014 4 Ob 193/14g
Vgl auch

- 13 Os 82/15f
Entscheidungstext OGH 09.03.2016 13 Os 82/15f
Auch; Beis wie T2
- 13 Os 18/16w
Entscheidungstext OGH 06.09.2016 13 Os 18/16w
Vgl
- 14 Os 128/16d
Entscheidungstext OGH 04.07.2017 14 Os 128/16d
Vgl
- 11 Os 31/18w
Entscheidungstext OGH 16.10.2018 11 Os 31/18w
Vgl; Beisatz: Faktischer Mitgeschäftsführer. (T3)
- 11 Os 95/18g
Entscheidungstext OGH 16.10.2018 11 Os 95/18g
Vgl
- 15 Os 44/19p
Entscheidungstext OGH 11.09.2019 15 Os 44/19p
Vgl
- 12 Os 42/19x
Entscheidungstext OGH 07.11.2019 12 Os 42/19x
- 17 Ob 5/21s
Entscheidungstext OGH 19.05.2021 17 Ob 5/21s
Vgl; Beisatz: Regelmäßig wird faktische Geschäftsführung dann bejaht, wenn die eigentlich bestellten Geschäftsführer als Strohleute ihre Organfunktionen nicht ausüben und stattdessen ein anderer (meist ein Mehrheitsgesellschafter) die Gesellschaft tatsächlich leitet. Zumeist wird auch ein nach außen erkennbares Gerieren wie ein Geschäftsführer als erforderlich erachtet. (T4)
Beisatz: Für den Fall der Konkursverschleppungshaftung ist aus der Teleologie des § 69 Abs 3 IO eine Orientierung an der formellen Organfunktion zu fordern und daher zu verlangen, dass es sich beim faktischen Geschäftsführer um eine Person handelt, die dauerhaft und ausgeprägt den Platz eines zum Insolvenzantrag legitimierten Organs einnimmt. (T5)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2005:RS0119794

Im RIS seit

09.04.2005

Zuletzt aktualisiert am

17.06.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at